

STADT LAHR

Bebauungsplan ALTSTADT-QUARTIER 33

Bebauungsvorschriften

A) Planungsrechtliche Festsetzungen:

§ 1

Art und Maß der baulichen Nutzung

- (1) Ausnahmen nach § 7 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO sind gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
- (2) Gemäß § 16 Abs. 4 BauNVO darf die Traufhöhe bei
 - (III+D) Vollgeschossen 12,0 m,
 - (II+D) Vollgeschossen 9,0 müber Gehwegoberkante nicht überschritten werden.
- (3) Nebenanlagen, die der Versorgung mit Energie und Wasser dienen, sind gemäß § 14 Abs. 2 BauNVO als Ausnahme zulässig.

B) Bauordnungsrechtliche Festsetzungen:

§ 2

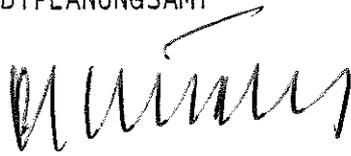
Garagen und Stellplätze

- (1) Garagen sind als Massivbauten zu errichten.
- (2) Die Überdachung von Stellplätzen bedarf der Genehmigung.

C) Nachrichtlich übernommene Festsetzungen:

Die am 15.2.1982 rechtsverbindlich gewordene Altstadtsatzung ist in vollem Umfang für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes anzuwenden.

Lahr, den 21.9.1982
STADTPLANUNGSAMT


(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor



DER OBERBÜRGERMEISTER

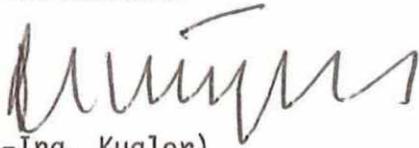

(Dietz)

AUFLAGE :

Den Bebauungsvorschriften liegt die BauNVO i.d.F. vom 15.9.1977 (BGBI. I S. 1763) zugrunde.

Der Bebauungsplan wurde am 9.3.1983 rechtsverbindlich.

Lahr, den 15.3.1983
STADTPLANUNGSAMT



(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor

Genehmigt

Regierungspräsidium Freiburg
Freiburg i. Br., den 22. Feb. 1983



Genehmigung erfolgt unter Auflagen
siehe Erlaß Nr. 13/24/0218/82 vom 22. Feb. 1983